

Pressemitteilung

Nr. 18/2021 – 29. April 2021

Der Arbeitsmarkt im April 2021

- **Zahl der Arbeitslosen sinkt saisonbedingt auf 12.762**
- **Arbeitslosenquote sinkt auf aktuell 4,8 Prozent**
- **Nachfrage nach Arbeitskräften vergleichsweise hoch**

Der regionale Arbeitsmarkt wird seit einem Jahr von der Corona-Pandemie beeinflusst. Im April des letzten Jahres zeigten sich am Arbeitsmarkt erstmals die Auswirkungen der Pandemie mit einem sprunghaften Anstieg der Arbeitslosigkeit um damals knapp 15 Prozent binnen eines Monats. Die Auswirkungen bleiben bis heute weiter sichtbar, wenn auch die Zahl der Arbeitslosen aktuell leicht rückläufig ist. So sank die Zahl der Arbeitslosen im Bezirk der Agentur für Arbeit Landau – dieser umfasst die kreisfreien Städte Landau und Neustadt sowie die Landkreise Bad Dürkheim, Germersheim und Südliche Weinstraße – im April 2021 gegenüber dem Vormonat um 289 Personen oder 2,2 Prozent auf nunmehr 12.762. Die Arbeitslosenquote sank von 4,9 Prozent im März auf aktuell 4,8 Prozent und somit auf das Vorjahresniveau.

Etwas weniger als die Hälfte der Arbeitslosen – 6.357 und damit 49,8 Prozent – wird aktuell von den drei Jobcentern in der Region betreut. In absoluten Zahlen sind dies 2.290 beschäftigungslose Frauen und Männer beim Jobcenter Landau-Südliche Weinstraße, 1.505 beim Jobcenter Germersheim und 2.562 beim Jobcenter Deutsche Weinstraße (Neustadt und Bad Dürkheim). Insgesamt 6.405 Arbeitslose sind bei den Geschäftsstellen der Arbeitsagentur in Landau, Bad Dürkheim, Neustadt, Germersheim und Kandel gemeldet.

Die Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Landau, Christine Groß-Herick, erläutert die aktuelle Situation am Arbeitsmarkt: „Die Arbeitslosigkeit ist durch Corona ab April letzten Jahres stark gestiegen. Das muss beim Vergleich mit dem Vorjahr berücksichtigt werden. Wir liegen zwar aktuell nur um rund 190 Arbeitslose höher als im April 2020, aber um über 2.700 über dem Stand vom April 2019“. Deutliche Zunahmen sind insbesondere bei den Langzeitarbeitslosen (länger als ein Jahr arbeitslos) zu verzeichnen. Ihre Zahl stieg sowohl im Vergleich zum April 2020 (plus 61,2 Prozent) als auch zum April 2019 (plus 80,8 Prozent) überdurchschnittlich an.

Zuversichtlich stimmt die Agenturchefin, dass die Arbeitslosmeldungen wieder dem Niveau vor der Krise ähneln: „Vergleichen wir den April 2021 mit dem April 2019, dann haben sich mit rund 940 Arbeitslosmeldungen über 40 Menschen weniger nach Jobverlust registriert als vor zwei Jahren. Auch die Gespräche mit Arbeitgebern in der Region stimmen mich positiv. Sie richten ihren Blick nach vorn, halten an ihrer Ausbildungsbereitschaft fest und melden uns aktuell mehr freie Arbeitsstellen als zu Beginn der Pandemie. Ich bin zuversichtlich, dass in den kommenden Wochen wieder mehr Menschen eine Arbeitsstelle finden werden“.

Der Bedarf an Personal ist vorhanden und nimmt weiterhin zu. 737 neue Stellen wurden dem gemeinsamen Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit Landau und den Jobcentern im April gemeldet. Der Bestand an offenen Stellen stieg in den letzten Monaten kontinuierlich an und umfasst aktuell 3.704 Beschäftigungsmöglichkeiten.

Entwicklung der Arbeitslosigkeit in den kommunalen Gebietskörperschaften im Bezirk der Agentur für Arbeit Landau:

Stadt Landau

In der Stadt Landau waren im April 1.548 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 14 bzw. 0,9 Prozent weniger als im März und 6 oder 0,4 Prozent weniger als im April des vergangenen Jahres.

Die Arbeitslosenquote ist damit gegenüber dem Vormonat von 5,9 Prozent auf 5,8 Prozent gesunken. Im April letzten Jahres lag sie bei 5,9 Prozent.

Der Blick auf die Entwicklung in den beiden Rechtskreisen zeigt ein unterschiedliches Bild. Während die Arbeitslosenzahl in der Arbeitslosenversicherung gegenüber dem Vorjahr gesunken ist, stieg sie in der Grundsicherung. So zählte die für den Rechtskreis der Arbeitslosenversicherung zuständige Agentur für Arbeit im April 591 arbeitslose Menschen. Gegenüber April 2020 waren dies 65 bzw. 9,9 Prozent weniger. Beim für den Rechtskreis der Grundsicherung zuständigen Jobcenter sind aktuell 957 Frauen und Männer als arbeitslos registriert und damit 59 bzw. 6,6 Prozent mehr als vor zwölf Monaten.

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus der Stadt Landau 128 zu besetzende Stellen gemeldet. Das waren 9 Stellen weniger als im März und 55 mehr als im April des vergangenen Jahres.

Stadt Neustadt

In der Stadt Neustadt waren im April 1.844 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 14 bzw. 0,8 Prozent weniger als im März und 2 oder 0,1 Prozent mehr als im April des vergangenen Jahres.

Die Arbeitslosenquote ist damit gegenüber dem Vormonat von 6,4 auf 6,3 Prozent gesunken. Im April letzten Jahres lag sie ebenfalls bei 6,3 Prozent.

Der Blick auf die Entwicklung in den beiden Rechtskreisen zeigt ein unterschiedliches Bild. Während die Arbeitslosenzahl in der Arbeitslosenversicherung gegenüber dem Vorjahr gesunken ist, stieg sie in der Grundsicherung. So zählte die für den Rechtskreis der Arbeitslosenversicherung zuständige Agentur für Arbeit im April 765 arbeitslose Menschen. Gegenüber April 2020 waren dies 36 bzw. 4,5 Prozent weniger. Beim für den Rechtskreis der Grundsicherung zuständigen Jobcenter sind aktuell 1.079 Frauen und Männer als arbeitslos registriert und damit 38 bzw. 3,7 Prozent mehr als vor zwölf Monaten.

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus der Stadt Neustadt 73 zu besetzende Stellen gemeldet. Das waren 6 Stellen mehr als im März und 36 mehr als im April des vergangenen Jahres.

Landkreis Bad Dürkheim

Im Landkreis Bad Dürkheim waren im April 3.290 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 74 bzw. 2,2 Prozent weniger als im März und 215 bzw. 7,0 Prozent mehr als im April des vergangenen Jahres.

Die Arbeitslosenquote ist damit gegenüber dem Vormonat von 4,6 Prozent auf 4,5 Prozent gesunken. Im April letzten Jahres lag sie bei 4,2 Prozent.

Der Blick auf die Entwicklung in den beiden Rechtskreisen zeigt sowohl bei der Arbeitslosenzahl in der Arbeitslosenversicherung wie auch in der Grundsicherung eine Zunahme gegenüber dem Vorjahr. So zählte die für den Rechtskreis der Arbeitslosenversicherung zuständige Agentur für Arbeit im April 1.807 arbeitslose Menschen. Gegenüber April 2020 waren dies 117 bzw. 6,9 Prozent mehr. Beim für den Rechtskreis der Grundsicherung zuständigen Jobcenter sind aktuell 1.483 Frauen und Männer als arbeitslos registriert und damit 98 bzw. 7,1 Prozent mehr als vor zwölf Monaten.

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus dem Landkreis Bad Dürkheim 136 zu besetzende Stellen gemeldet. Das waren 22 weniger als im März und 98 mehr als im April des vergangenen Jahres.

Landkreis Germersheim

Im Landkreis Germersheim waren im April 3.306 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 83 bzw. 2,4 Prozent weniger als im März und 93 bzw. 2,7 Prozent weniger als im April des vergangenen Jahres. Die Arbeitslosenquote ist damit gegenüber dem Vormonat von 4,5 auf 4,4 Prozent gesunken. Im April letzten Jahres lag sie bei 4,6 Prozent.

Der Blick auf die Entwicklung in den beiden Rechtskreisen zeigt ein unterschiedliches Bild. Während die Arbeitslosenzahl in der Arbeitslosenversicherung gegenüber dem Vorjahr gesunken ist, stieg sie in der Grundsicherung. So zählte die für den Rechtskreis der Arbeitslosenversicherung zuständige Agentur für Arbeit im April 1.801 arbeitslose Menschen. Gegenüber April 2020 waren dies 102 bzw. 5,4 Prozent weniger. Beim für die Grundsicherung zuständigen Jobcenter sind aktuell 1.505 Frauen und Männer als arbeitslos registriert und damit 9 bzw. 0,6 Prozent mehr als vor zwölf Monaten.

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus dem Landkreis Germersheim 211 zu besetzende Stellen gemeldet. Das waren 56 weniger als im März und 116 mehr als im April des vergangenen Jahres.

Landkreis Südliche Weinstraße

Im Landkreis Südliche Weinstraße waren im April 2.774 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 104 bzw. 3,6 Prozent weniger als im März und 71 bzw. 2,6 Prozent mehr als im April des vergangenen Jahres. Die Arbeitslosenquote ist damit gegenüber dem Vormonat von 4,6 Prozent auf 4,5 Prozent gesunken. Im April letzten Jahres lag sie bei 4,4 Prozent.

Der Blick auf die Entwicklung in den beiden Rechtskreisen zeigt ein unterschiedliches Bild. Während die Arbeitslosenzahl in der Arbeitslosenversicherung gegenüber dem Vorjahr gesunken ist, stieg sie in der Grundsicherung. So zählte die für den Rechtskreis der Arbeitslosenversicherung zuständige Agentur für Arbeit im April 1.441 arbeitslose Menschen. Gegenüber April 2020 waren dies 74 bzw. 4,9 Prozent weniger. Beim für die Grundsicherung zuständigen Jobcenter sind aktuell 1.333 Frauen und Männer als arbeitslos registriert und damit 145 bzw. 12,2 Prozent mehr als vor zwölf Monaten.

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus dem Landkreis Südliche Weinstraße 189 zu besetzende Stellen gemeldet. Das waren 37 mehr als im März und 109 mehr als im April des vergangenen Jahres.

Arbeitslose nach politischer Struktur und Rechtskreisen

Ausgewählte Regionen
 April 2021

Landkreis / kreisfreie Stadt		Insgesamt	Bestand				Arbeitslosenquote (Basis alle zivilen Erwerbspersonen)		
			Veränderung gegenüber Vormonat		Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		Berichts- monat	Vormonat	Vorjahr
			absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	AA Landau	12.762	- 289	- 2,2	189	1,5	4,8	- 0,1	-
	Landau in der Pfalz, kr.f. St.	1.548	- 14	- 0,9	- 6	- 0,4	5,8	- 0,1	- 0,1
	Neustadt an der Weinstraße, St.	1.844	- 14	- 0,8	2	0,1	6,3	- 0,1	-
	Bad Dürkheim	3.290	- 74	- 2,2	215	7,0	4,5	- 0,1	0,3
	Germersheim	3.306	- 83	- 2,4	- 93	- 2,7	4,4	- 0,1	- 0,2
	Südliche Weinstraße	2.774	- 104	- 3,6	71	2,6	4,5	- 0,1	0,1
davon SGB III (Betreuung durch Arbeitsagentur)	AA Landau	6.405	- 313	- 4,7	- 160	- 2,4	April 2021		
	Landau in der Pfalz, kr.f. St.	591	- 12	- 2,0	- 65	- 9,9			
	Neustadt an der Weinstraße, St.	765	- 21	- 2,7	- 36	- 4,5			
	Bad Dürkheim	1.807	- 70	- 3,7	117	6,9			
	Germersheim	1.801	- 113	- 5,9	- 102	- 5,4			
	Südliche Weinstraße	1.441	- 97	- 6,3	- 74	- 4,9			
davon SGB II (Betreuung durch Jobcenter)	AA Landau	6.357	24	0,4	349	5,8			
	Landau in der Pfalz, kr.f. St.	957	- 2	- 0,2	59	6,6			
	Neustadt an der Weinstraße, St.	1.079	7	0,7	38	3,7			
	Bad Dürkheim	1.483	- 4	- 0,3	98	7,1			
	Germersheim	1.505	30	2,0	9	0,6			
	Südliche Weinstraße	1.333	- 7	- 0,5	145	12,2			

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Landau
 April 2021

Merkmale	Apr 2021	Mrz 2021	Feb 2021	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	21.708	22.053	22.258	-345	-1,6	-254	-1,2	11,4	11,8	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	12.762	13.051	13.433	-289	-2,2	189	1,5	19,2	19,1	
55,8% Männer	7.124	7.319	7.541	-195	-2,7	82	1,2	17,6	16,8	
44,2% Frauen	5.638	5.732	5.892	-94	-1,6	107	1,9	21,2	22,3	
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	1.217	1.243	1.298	-26	-2,1	-180	-12,9	12,7	12,0	
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	258	250	271	8	3,2	-10	-3,7	16,3	23,7	
38,1% 50 Jahre und älter	4.858	4.912	5.032	-54	-1,1	479	10,9	22,5	22,9	
27,6% dar. 55 Jahre und älter	3.521	3.549	3.619	-28	-0,8	462	15,1	25,2	25,9	
35,6% Langzeitarbeitslose	4.545	4.422	4.328	123	2,8	1.493	48,9	54,1	49,3	
6,1% Schwerbehinderte Menschen	782	770	824	12	1,6	38	5,1	7,5	16,1	
25,6% Ausländer	3.270	3.314	3.370	-44	-1,3	48	1,5	17,9	16,2	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.345	1.981	2.226	364	18,4	-970	-29,3	-29,9	-24,3	
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.000	780	913	220	28,2	-669	-40,1	-26,4	-16,9	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	617	516	616	101	19,6	-13	-2,1	-34,3	-26,8	
seit Jahresbeginn	9.497	7.152	5.171	x	x	-3.062	-24,4	-22,6	-19,4	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.660	2.363	2.186	297	12,6	970	57,4	-24,6	-32,0	
dar. in Erwerbstätigkeit	1.060	881	748	179	20,3	415	64,3	-8,4	-18,8	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	620	560	522	60	10,7	308	98,7	-29,0	-36,8	
seit Jahresbeginn	9.151	6.491	4.128	x	x	-1.021	-10,0	-23,5	-22,8	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	4,8	4,9	5,1	x	x	x	4,8	4,1	4,3	
dar. Männer	5,1	5,2	5,4	x	x	x	5,0	4,4	4,6	
Frauen	4,5	4,6	4,7	x	x	x	4,5	3,8	3,9	
15 bis unter 25 Jahre	4,5	4,5	4,8	x	x	x	5,1	4,0	4,2	
15 bis unter 20 Jahre	3,3	3,2	3,5	x	x	x	3,3	2,6	2,7	
50 bis unter 65 Jahre	4,9	5,0	5,1	x	x	x	4,5	4,1	4,2	
55 bis unter 65 Jahre	5,8	5,8	5,9	x	x	x	5,2	4,8	4,9	
Ausländer	10,8	11,0	11,2	x	x	x	11,3	9,8	10,2	
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,3	5,4	5,6	x	x	x	5,3	4,6	4,7	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.388	14.669	15.032	-281	-1,9	146	1,0	15,3	15,4	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16.001	16.350	16.698	-349	-2,1	16	0,1	10,3	10,4	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.058	16.413	16.765	-355	-2,2	-5	-0,0	10,1	10,2	
Unterbeschäftigungsquote	6,0	6,1	6,2	x	x	x	6,0	5,6	5,7	
Leistungsberechtigte²⁾										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	5.772	5.717	6.124	55	1,0	262	4,8	17,6	23,6	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	15.729	15.649	15.609	80	0,5	-3	0,0	4,8	7,0	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.191	6.174	6.159	17	0,3	-171	-2,7	-0,4	0,7	
Bedarfgemeinschaften	11.637	11.588	11.571	49	0,4	-22	-0,2	4,4	6,3	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	737	781	804	-44	-5,6	414	128,2	20,3	-16,9	
Zugang seit Jahresbeginn	2.866	2.129	1.348	x	x	361	14,4	-2,4	-12,1	
Bestand	3.704	3.673	3.621	31	0,8	188	5,3	-3,8	-8,0	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II- Daten für die letzten drei Monate.

Komponenten der Unterbeschäftigung

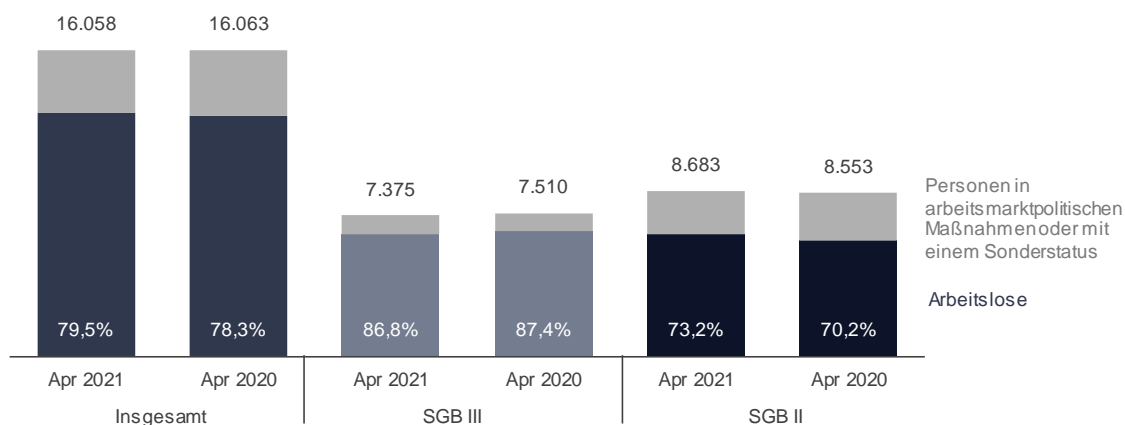
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Landau

April 2021

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Apr 2021	Mrz 2021	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	12.762	13.051	-289	-2,2	189	1,5	19,2	19,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.626	1.618	8	0,5	-43	-2,6	-8,5	-8,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	831	802	29	3,6	71	9,3	-6,9	-9,6
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	795	816	-21	-2,6	-114	-12,5	-10,0	-7,1
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.388	14.669	-281	-1,9	146	1,0	15,3	15,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.613	1.681	-68	-4,0	-130	-7,5	-20,3	-20,9
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	807	795	12	1,5	-15	-1,8	-7,8	-6,0
Arbeitsgelegenheiten	22	22	-	-	-18	-45,0	-48,8	-53,3
Fremdförderung	399	430	-31	-7,2	-210	-34,5	-38,2	-38,9
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	107	103	4	3,9	37	52,9	60,9	65,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	278	331	-53	-16,0	76	37,6	-25,6	-27,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16.001	16.350	-349	-2,1	16	0,1	10,3	10,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	58	63	-5	-7,9	-20	-25,6	-27,6	-25,0
Gründungszuschuss	56	62	-6	-9,7	-22	-28,2	-27,9	-25,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.058	16.413	-355	-2,2	-5	-0,0	10,1	10,2
Unterbeschäftigungsquote	6,0	6,1	x	x	x	6,0	5,6	5,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	79,5	79,5	x	x	x	78,3	73,4	74,1

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Landau in der Pfalz, kr.f. St.
 April 2021

Merkmale	Apr 2021	Mrz 2021	Feb 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2020		Mrz 2020	
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %		
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.694	2.699	2.764	-5	-0,2	-34	-1,2	9,7	11,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.548	1.562	1.634	-14	-0,9	-6	-0,4	13,3	15,4
57,2% Männer	885	895	930	-10	-1,1	1	0,1	13,1	10,5
42,8% Frauen	663	667	704	-4	-0,6	-7	-1,0	13,4	22,6
10,0% 15 bis unter 25 Jahre	155	152	172	3	2,0	-13	-7,7	17,8	18,6
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	35	29	30	6	20,7	-1	-2,8	-9,4	-18,9
31,7% 50 Jahre und älter	491	481	503	10	2,1	50	11,3	13,2	17,0
21,8% dar. 55 Jahre und älter	337	332	345	5	1,5	51	17,8	21,2	25,5
40,9% Langzeitarbeitslose	633	608	583	25	4,1	194	44,2	47,6	40,5
4,8% Schwerbehinderte Menschen	74	78	83	-4	-5,1	-6	-7,5	8,3	13,7
29,5% Ausländer	456	462	475	-6	-1,3	-17	-3,6	6,0	10,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	272	199	274	73	36,7	-99	-26,7	-39,9	-23,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	131	61	96	70	114,8	-57	-30,3	-54,5	-35,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	74	67	95	7	10,4	16	27,6	-33,0	-12,0
seit Jahresbeginn	1.066	794	595	x	x	-363	-25,4	-25,0	-18,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	289	275	230	14	5,1	92	46,7	-24,0	-33,5
dar. in Erwerbstätigkeit	135	101	83	34	33,7	52	62,7	-4,7	-27,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	69	62	66	7	11,3	47	213,6	-38,0	-23,3
seit Jahresbeginn	1.028	739	464	x	x	-108	-9,5	-21,3	-19,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,8	5,9	6,2	x	x	x	5,9	5,2	5,4
dar. Männer	6,6	6,7	6,9	x	x	x	6,6	5,9	6,3
Frauen	5,1	5,1	5,4	x	x	x	5,2	4,5	4,4
15 bis unter 25 Jahre	4,3	4,3	4,8	x	x	x	4,7	3,6	4,1
15 bis unter 20 Jahre	5,2	4,3	4,4	x	x	x	4,8	4,3	5,0
50 bis unter 65 Jahre	5,8	5,7	6,0	x	x	x	5,3	5,1	5,2
55 bis unter 65 Jahre	6,5	6,4	6,7	x	x	x	5,7	5,4	5,5
Ausländer	15,3	15,5	15,9	x	x	x	16,5	15,2	15,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,4	6,4	6,7	x	x	x	6,4	5,7	5,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.736	1.755	1.828	-19	-1,1	-10	-0,6	11,6	14,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.943	1.963	2.042	-20	-1,0	-15	-0,8	6,9	10,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.949	1.969	2.050	-20	-1,0	-22	-1,1	6,5	10,1
Unterbeschäftigungsquote	7,2	7,3	7,6	x	x	x	7,4	6,9	7,0
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	535	533	580	2	0,4	-12	-2,2	13,4	24,7
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.277	2.289	2.264	-11	-0,5	69	3,1	8,8	9,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	894	907	893	-14	-1,5	62	7,4	10,5	9,1
Bedarfsgemeinschaften	1.708	1.716	1.707	-8	-0,5	52	3,1	8,6	10,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	128	137	125	-9	-6,6	55	75,3	5,4	-15,0
Zugang seit Jahresbeginn	483	355	218	x	x	-1	-0,2	-13,6	-22,4
Bestand	687	689	664	-2	-0,3	25	3,8	0,7	0,2

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Neustadt an der Weinstraße, St.
 April 2021

Merkmale	Apr 2021	Mrz 2021	Feb 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	Apr 2020		Mrz 2020	
				absolut	in %	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.122	3.112	3.102	10	0,3	-114	-3,5	8,3	8,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.844	1.858	1.882	-14	-0,8	2	0,1	19,6	17,6
56,1% Männer	1.034	1.042	1.056	-8	-0,8	10	1,0	15,6	13,4
43,9% Frauen	810	816	826	-6	-0,7	-8	-1,0	25,2	23,5
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	189	180	186	9	5,0	-21	-10,0	9,8	4,5
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	44	44	44	-	-	-2	-4,3	12,8	-2,2
31,0% 50 Jahre und älter	571	583	578	-12	-2,1	25	4,6	18,7	12,5
21,0% dar. 55 Jahre und älter	387	403	395	-16	-4,0	27	7,5	27,9	21,5
41,4% Langzeitarbeitslose	764	736	702	28	3,8	289	60,8	65,4	53,9
4,6% Schwerbehinderte Menschen	84	83	91	1	1,2	-7	-7,7	2,5	16,7
27,8% Ausländer	513	520	513	-7	-1,3	-10	-1,9	19,8	18,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	300	255	261	45	17,6	-198	-39,8	-41,6	-38,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	120	90	122	30	33,3	-110	-47,8	-36,2	-9,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	83	82	63	1	1,2	-40	-32,5	-34,4	-51,2
seit Jahresbeginn	1.173	873	618	x	x	-666	-36,2	-34,9	-31,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	317	276	249	41	14,9	110	53,1	-42,9	-46,9
dar. in Erwerbstätigkeit	127	103	88	24	23,3	61	92,4	-16,3	-24,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	86	85	62	1	1,2	33	62,3	-38,0	-57,2
seit Jahresbeginn	1.078	761	485	x	x	-376	-25,9	-39,0	-36,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,3	6,4	6,5	x	x	x	6,3	5,3	5,5
dar. Männer	6,7	6,7	6,8	x	x	x	6,6	5,8	6,0
Frauen	5,9	6,0	6,1	x	x	x	6,0	4,8	4,9
15 bis unter 25 Jahre	6,5	6,2	6,4	x	x	x	7,6	6,0	6,5
15 bis unter 20 Jahre	5,3	5,3	5,3	x	x	x	5,9	5,0	5,8
50 bis unter 65 Jahre	5,2	5,3	5,3	x	x	x	5,0	4,5	4,7
55 bis unter 65 Jahre	5,5	5,8	5,7	x	x	x	5,4	4,7	4,8
Ausländer	12,7	12,8	12,7	x	x	x	13,5	11,2	11,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,9	7,0	7,1	x	x	x	7,0	5,9	6,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.105	2.121	2.152	-16	-0,8	-20	-0,9	13,6	12,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.335	2.360	2.378	-25	-1,1	-33	-1,4	8,3	7,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.339	2.363	2.383	-24	-1,0	-32	-1,3	8,3	7,4
Unterbeschäftigungsquote	7,9	8,0	8,0	x	x	x	8,0	7,3	7,5
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	655	650	707	5	0,8	-	-	17,5	23,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.705	2.714	2.696	-9	-0,3	-39	-1,4	4,3	7,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.086	1.091	1.090	-5	-0,5	-36	-3,2	1,4	4,4
Bedarfsgemeinschaften	1.969	1.965	1.955	4	0,2	-21	-1,1	4,0	7,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	73	67	64	6	9,0	36	97,3	1,5	-39,0
Zugang seit Jahresbeginn	256	183	116	x	x	-11	-4,1	-20,4	-29,3
Bestand	352	347	334	5	1,4	45	14,7	-7,2	-11,9

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II- Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Bad Dürkheim
 April 2021

Merkmale	Apr 2021	Mrz 2021	Feb 2021	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾					
						Apr 2020		Mrz 2020		Feb 2020	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
Bestand an Arbeitsuchenden											
Insgesamt	5.388	5.415	5.441	-27	-0,5	166	3,2	14,6	14,4		
Bestand an Arbeitslosen											
Insgesamt	3.290	3.364	3.392	-74	-2,2	215	7,0	23,2	20,2		
56,2% Männer	1.849	1.886	1.930	-37	-2,0	99	5,7	19,8	18,7		
43,8% Frauen	1.441	1.478	1.462	-37	-2,5	116	8,8	27,9	22,1		
8,5% 15 bis unter 25 Jahre	279	310	314	-31	-10,0	-40	-12,5	23,5	16,7		
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	60	71	63	-11	-15,5	-10	-14,3	26,8	21,2		
42,4% 50 Jahre und älter	1.396	1.410	1.418	-14	-1,0	170	13,9	24,0	22,8		
31,0% dar. 55 Jahre und älter	1.021	1.032	1.039	-11	-1,1	140	15,9	24,8	23,7		
35,7% Langzeitarbeitslose	1.174	1.149	1.151	25	2,2	376	47,1	52,6	49,3		
7,0% Schwerbehinderte Menschen	230	213	222	17	8,0	23	11,1	-3,6	-1,8		
21,4% Ausländer	703	701	677	2	0,3	100	16,6	33,0	21,3		
Zugang an Arbeitslosen											
Insgesamt	535	532	528	3	0,6	-243	-31,2	-17,9	-21,1		
dar. aus Erwerbstätigkeit	228	212	235	16	7,5	-165	-42,0	-8,6	-7,8		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	124	130	140	-6	-4,6	-36	-22,5	-28,2	-25,5		
seit Jahresbeginn	2.248	1.713	1.181	x	x	-695	-23,6	-20,9	-22,1		
Abgang an Arbeitslosen											
Insgesamt	614	560	548	54	9,6	189	44,5	-24,3	-24,6		
dar. in Erwerbstätigkeit	229	211	189	18	8,5	59	34,7	-8,3	-1,6		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	155	108	127	47	43,5	82	112,3	-39,7	-35,9		
seit Jahresbeginn	2.162	1.548	988	x	x	-225	-9,4	-21,1	-19,1		
Arbeitslosenquoten bezogen auf											
alle zivilen Erwerbspersonen	4,5	4,6	4,7	x	x	x	4,2	3,8	3,9		
dar. Männer	4,8	4,9	5,1	x	x	x	4,6	4,1	4,3		
Frauen	4,2	4,3	4,2	x	x	x	3,9	3,4	3,5		
15 bis unter 25 Jahre	4,1	4,6	4,6	x	x	x	4,5	3,6	3,8		
15 bis unter 20 Jahre	2,9	3,4	3,1	x	x	x	3,1	2,5	2,3		
50 bis unter 65 Jahre	4,9	5,0	5,0	x	x	x	4,4	4,1	4,1		
55 bis unter 65 Jahre	5,9	5,9	6,0	x	x	x	5,2	4,9	5,0		
Ausländer	9,8	9,7	9,4	x	x	x	8,7	7,6	8,1		
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,0	5,1	5,2	x	x	x	4,7	4,2	4,3		
Unterbeschäftigung²⁾											
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.686	3.749	3.804	-63	-1,7	233	6,7	19,3	17,6		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.035	4.108	4.161	-73	-1,8	161	4,2	12,7	12,0		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.053	4.127	4.181	-74	-1,8	158	4,1	12,5	11,9		
Unterbeschäftigungsquote	5,5	5,6	5,7	x	x	x	5,3	5,0	5,1		
Leistungsberechtigte²⁾											
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.630	1.659	1.722	-29	-1,7	184	12,7	27,7	29,5		
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.557	3.522	3.543	35	1,0	-76	-2,1	3,4	6,1		
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.295	1.302	1.291	-7	-0,5	-96	-6,9	-3,3	-3,6		
Bedarfsgemeinschaften	2.642	2.621	2.628	21	0,8	-57	-2,1	2,6	4,3		
Gemeldete Arbeitsstellen											
Zugang	136	158	221	-22	-13,9	98	x	33,9	19,5		
Zugang seit Jahresbeginn	666	530	372	x	x	218	48,7	29,3	27,4		
Bestand	775	798	808	-23	-2,9	56	7,8	-0,1	-3,0		

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Germersheim
 April 2021

Merkmale	Apr 2021	Mrz 2021	Feb 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2020		Mrz 2020	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.756	5.970	6.008	-214	-3,6	-259	-4,3	10,2	9,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.306	3.389	3.544	-83	-2,4	-93	-2,7	15,4	15,7
55,7% Männer	1.841	1.909	1.990	-68	-3,6	-14	-0,8	17,6	15,8
44,3% Frauen	1.465	1.480	1.554	-15	-1,0	-79	-5,1	12,5	15,6
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	337	341	348	-4	-1,2	-55	-14,0	9,3	11,9
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	68	58	71	10	17,2	8	13,3	34,9	54,3
37,8% 50 Jahre und älter	1.250	1.266	1.327	-16	-1,3	113	9,9	22,2	24,1
28,1% dar. 55 Jahre und älter	929	925	960	4	0,4	142	18,0	24,5	26,6
29,4% Langzeitarbeitslose	973	957	965	16	1,7	275	39,4	45,7	45,6
6,1% Schwerbehinderte Menschen	202	204	221	-2	-1,0	-2	-1,0	1,0	12,2
28,9% Ausländer	955	961	1.006	-6	-0,6	-35	-3,5	12,4	9,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	768	611	642	157	25,7	-197	-20,4	-26,4	-27,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	311	252	257	59	23,4	-161	-34,1	-21,5	-17,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	205	133	158	72	54,1	37	22,0	-36,4	-31,3
seit Jahresbeginn	2.997	2.229	1.618	x	x	-706	-19,1	-18,6	-15,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	865	760	735	105	13,8	355	69,6	-19,4	-25,7
dar. in Erwerbstätigkeit	335	284	254	51	18,0	140	71,8	-	-12,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	160	190	145	-30	-15,8	72	81,8	-13,6	-30,0
seit Jahresbeginn	3.005	2.140	1.380	x	x	-113	-3,6	-17,9	-17,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,4	4,5	4,7	x	x	x	4,6	3,9	4,1
dar. Männer	4,5	4,7	4,9	x	x	x	4,6	4,0	4,2
Frauen	4,3	4,3	4,6	x	x	x	4,5	3,9	4,0
15 bis unter 25 Jahre	4,3	4,3	4,4	x	x	x	4,9	3,9	3,9
15 bis unter 20 Jahre	3,0	2,5	3,1	x	x	x	2,5	1,8	1,9
50 bis unter 65 Jahre	4,7	4,7	4,9	x	x	x	4,3	3,9	4,0
55 bis unter 65 Jahre	5,7	5,7	5,9	x	x	x	4,9	4,7	4,7
Ausländer	9,3	9,3	9,8	x	x	x	10,2	8,8	9,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,9	5,0	5,2	x	x	x	5,0	4,3	4,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.832	3.922	4.020	-90	-2,3	-93	-2,4	12,7	11,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.306	4.438	4.540	-132	-3,0	-91	-2,1	9,2	8,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.319	4.452	4.554	-133	-3,0	-99	-2,2	9,0	7,9
Unterbeschäftigungsquote	5,7	5,9	6,0	x	x	x	5,8	5,4	5,6
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.632	1.580	1.711	52	3,3	58	3,7	11,3	18,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.004	3.971	3.964	33	0,8	-45	-1,1	2,6	4,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.635	1.621	1.633	14	0,9	-105	-6,0	-5,4	-4,0
Bedarfgemeinschaften	2.982	2.963	2.955	19	0,6	-22	-0,7	3,1	4,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	211	267	206	-56	-21,0	116	122,1	53,4	-35,8
Zugang seit Jahresbeginn	809	598	331	x	x	88	12,2	-4,5	-26,8
Bestand	970	962	905	8	0,8	30	3,2	-7,5	-21,6

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II- Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Südliche Weinstraße
 April 2021

Merkmale	Apr 2021	Mrz 2021	Feb 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2020		Mrz 2020	
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %		
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.748	4.857	4.943	-109	-2,2	-13	-0,3	12,6	14,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.774	2.878	2.981	-104	-3,6	71	2,6	22,5	25,5
54,6% Männer	1.515	1.587	1.635	-72	-4,5	-14	-0,9	19,1	21,9
45,4% Frauen	1.259	1.291	1.346	-32	-2,5	85	7,2	26,9	30,0
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	257	260	278	-3	-1,2	-51	-16,6	5,3	8,6
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	51	48	63	3	6,3	-5	-8,9	6,7	61,5
41,5% 50 Jahre und älter	1.150	1.172	1.206	-22	-1,9	121	11,8	27,3	30,0
30,5% dar. 55 Jahre und älter	847	857	880	-10	-1,2	102	13,7	26,8	30,0
36,1% Langzeitarbeitslose	1.001	972	927	29	3,0	359	55,9	61,2	56,1
6,9% Schwerbehinderte Menschen	192	192	207	-	-	30	18,5	37,1	52,2
23,2% Ausländer	643	670	699	-27	-4,0	10	1,6	19,6	24,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	470	384	521	86	22,4	-233	-33,1	-33,8	-14,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	210	165	203	45	27,3	-176	-45,6	-28,9	-18,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	131	104	160	27	26,0	10	8,3	-38,8	-14,0
seit Jahresbeginn	2.013	1.543	1.159	x	x	-632	-23,9	-20,5	-14,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	575	492	424	83	16,9	224	63,8	-18,8	-38,0
dar. in Erwerbstätigkeit	234	182	134	52	28,6	103	78,6	-16,9	-35,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	150	115	122	35	30,4	74	97,4	-24,8	-35,8
seit Jahresbeginn	1.878	1.303	811	x	x	-199	-9,6	-24,5	-27,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,5	4,6	4,8	x	x	x	4,4	3,8	3,9
dar. Männer	4,7	4,9	5,0	x	x	x	4,7	4,1	4,1
Frauen	4,3	4,4	4,6	x	x	x	4,0	3,5	3,5
15 bis unter 25 Jahre	4,2	4,2	4,5	x	x	x	5,0	4,0	4,1
15 bis unter 20 Jahre	2,6	2,5	3,2	x	x	x	2,7	2,2	1,9
50 bis unter 65 Jahre	4,8	4,9	5,0	x	x	x	4,4	3,9	3,9
55 bis unter 65 Jahre	5,7	5,8	5,9	x	x	x	5,3	4,8	4,8
Ausländer	11,5	12,0	12,5	x	x	x	12,1	10,7	10,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,9	5,1	5,3	x	x	x	4,8	4,2	4,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.028	3.122	3.228	-94	-3,0	35	1,2	17,6	20,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.382	3.481	3.576	-99	-2,8	-6	-0,2	12,1	13,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.399	3.502	3.596	-103	-2,9	-9	-0,3	11,8	13,3
Unterbeschäftigungsquote	5,4	5,6	5,7	x	x	x	5,5	5,0	5,1
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.320	1.295	1.404	25	1,9	32	2,5	15,5	23,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.186	3.153	3.141	32	1,0	88	2,8	7,0	9,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.282	1.253	1.252	29	2,3	5	0,4	1,0	3,2
Bedarfsgemeinschaften	2.336	2.321	2.325	14	0,6	26	1,1	5,7	7,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	189	152	188	37	24,3	109	136,3	-5,6	-10,0
Zugang seit Jahresbeginn	652	463	311	x	x	67	11,5	-8,3	-9,6
Bestand	920	877	910	43	4,9	32	3,6	-5,0	0,2

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II- Daten für die letzten drei Monate.